



Geschäftsbericht

2021 – 2022

Impressum

Herausgeber:

Der Paritätische Gesamtverband

Oranienburger Str. 13-14

D-10178 Berlin

Telefon +49 (0)30 24636-0

Telefax +49 (0 30 24636-110

E-Mail: info@paritaet.org

Internet: www.paritaet.org

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Gwendolyn Stilling

April 2023

Redaktion:

Jennifer Puls

Gestaltung:

Christine Maier

Bilder:

© HNFOTO – adobestock (S.17), alle weiteren, sofern nicht extra angegeben: Der Paritätische Gesamtverband

Hinweis: Mitarbeitende in den Abteilungenn – Stand 31.03.2023
Überregionale Mitgliedsorganisationen – Stand 01.01.2023

Inhalt

Vorwort	2
Vorstellung der Abteilungen	4
Stab	4
Finanzen und Verwaltung	8
Gesundheit, Teilhabe und Pflege	10
Migration und Internationale Kooperation	12
Soziale Arbeit	14
Recht	16
Sozial- und Europapolitik	18
Öffentlichkeitsarbeit, Presse, Redaktion und Kampagnen	20
Der Paritätische in den Medien	22
Übersicht über verbandsinterne Fachgruppen / Arbeitsgemeinschaften / Arbeitskreise	26
Mitarbeit in Bündnissen, verbandsübergreifenden Fachzusammenschlüssen sowie Ministeriumsbeiräten u.ä.	27
Ausgewählte Veranstaltungen	30
Ausgewählte Publikationen (chronologisch nach Erscheinungsdatum)	33
Überregionale Mitgliedsorganisationen	36
Serviceleistungen	38
Relaunch der Website des Paritätischen Gesamtverbandes	39

Vorwort

Liebe Paritäter*innen,

nachdem wir die letzte Mitgliederversammlung wegen der Corona-Pandemie digital durchführen mussten, freuen wir uns umso mehr, zur Mitgliederversammlung 2023 wieder vor Ort zusammenkommen zu können.

Die Gleichzeitigkeit der derzeitigen gesellschaftlichen Krisen stellt auch die gemeinnützige Wohlfahrtspflege vor zentrale Herausforderungen. Die Corona-Pandemie ist noch nicht ganz vorbei, da prägen der Krieg in der Ukraine und die hohen Energiepreise das tägliche Geschehen.

Der Angriff Russlands auf die Ukraine am 24. Februar 2022 hat uns alle erschüttert. Wir haben diesen militärischen Akt aufs Schärfste verurteilt und der leidtragenden Bevölkerung unsere volle Solidarität ausgesprochen. Hunderttausende Menschen flohen bereits aus der Ukraine auch nach Deutschland. Dabei ist es eindrucksvoll zu sehen, wie sich Mitgliedsorganisationen des Paritätischen auf zahlreichen Wegen in der Ukraine und hierzulande engagieren und betroffenen Menschen Unterstützung geben. Wieder einmal zeigt sich dabei, wie kreativ die Mitglieder des Paritätischen Hilfe leisten und welche zentrale Bedeutung die gemeinnützige Wohlfahrtspflege für die soziale Infrastruktur und den Zusammenhalt in der Gesellschaft hat.

Hinzu kommen die durch den Krieg Russlands wesentlich mit verursachten hohen Energiekosten, die viele Menschen an den Rand ihrer finanziellen Möglichkeiten führen, aber auch viele soziale Einrichtungen. Wir haben uns deshalb zusammen mit allen Landesverbänden nach Kräften für Entlastungspakete auch für soziale Träger eingesetzt und werden dies auch weiter tun.

Mit Blick auf die betroffenen Menschen ist die Erhöhung der Regelsätze um rund 50 Euro, die zum 1. Januar 2023 umgesetzt wurde, bei Weitem nicht ausreichend. Um den Regelsatz armutsfest auszugestalten, braucht es eine deutliche Erhöhung auf 725 Euro. Auch das reformierte Wohngeld muss sich erst noch bewähren. Hinzu kommt, dass im Wohngeld endlich eine Energiekostenkomponente integriert werden muss, die auch die Stromkosten einschließt und so zielgerichtet, ärmere Haushalte entlastet.

Zudem stellen die Folgen des Klimawandels die Gesellschaft vor grundlegende, existenzielle Fragen. Gemeinsam mit unseren zivilgesellschaftlichen Partnern haben wir uns auf den Weg gemacht und setzen uns engagiert für die Umsetzung einer sozial-ökologischen Wende ein, die verschiedene Bereiche von der Sozial-, Wohn- und Verkehrspolitik bis hin zur Steuerpolitik betrifft.

Bei all unserem Engagement ist die Gemeinnützigkeit unser Markenkern und unsere Stärke. Die Gemeinnützigkeit ist mehr als ein besonderer steuerrechtlicher Status, der mit Rechten und Pflichten verbunden ist. Gemeinnützigkeit ist für uns auch eine Überzeugung. Im Februar 2022 haben wir deshalb die Themenoffensive „#EchtGut – Vorfahrt für Gemeinnützigkeit“ gestartet. In der Themenoffensive wird die Bedeutung der gemeinnützigen Wohlfahrtspflege verdeutlicht und für sie geworben. Dabei treten wir dafür ein, dass gemeinnützige Strukturen in der Sozialen Arbeit, im Gesundheitswesen, in der Pflege und in der Daseinsvorsorge Vorrang erhalten vor privatgewerblichen, aber auch staat-

lichen Angeboten. Weitere Informationen zur Themenoffensive sind auf der Schwerpunktseite zu finden: <http://www.der-paritaetische.de/echtgut/>

Wir danken Ihnen allen, den haupt- und ehrenamtlich Engagierten in den Mitgliedsorganisationen des Paritätischen für Ihren vielfältigen und zuverlässigen Einsatz zur Verwirk-

lichung des Gedankens der Parität – die gleichen Chancen und den gleichen Respekt für einen jeden Menschen. Auf den Paritätischen und seine Mitgliedsorganisationen werden weiter große Herausforderungen zukommen. Doch auch die letzten Jahre haben wieder einmal bewiesen, dass auf den Paritätischen und seine Mitglieder Verlass ist und sie zusammenstehen, wenn es darauf ankommt.



Prof. Dr. Rolf Rosenbrock
Vorsitzender



Dr. Ulrich Schneider
Hauptgeschäftsführer



Vorstellung der Abteilungen

Der Paritätische Gesamtverband zählt sieben Fachabteilungen und einen fachübergreifenden Stab. Wofür sie konkret zuständig sind, wird nachfolgend dargestellt:

Stab

Der Stab bearbeitet fachübergreifende sozial- und gesellschaftspolitische Grundsatzfragen. Dazu zählen die Analyse und Darstellung gesellschafts- und sozialpolitischer Rahmenbedingungen und Entwicklungen sowie deren Auswirkungen auf die Soziale Arbeit durch die Erstellung von Stellungnahmen und Expertisen. Ein besonderer Fokus liegt auf den bereichsübergreifenden Themen der Armutsbekämpfung, dem Klimaschutz und der freien Wohlfahrtspflege sowie der Wohnraumversorgung. Zu diesen Themen erarbeitet die Abteilung zudem zusammen mit zivilgesellschaftlichen Partnern verbandsübergreifende Positionierungen.

Zu den weiteren Projektaufgaben zählen die differenzierte fachliche Beratung der unterschiedlichen Mitgliedsorganisationen, die Begleitung und Aufarbeitung der fachlichen Diskussionen für die Mitgliedsorganisationen und die Förderung der Entwicklung moderner Konzepte Sozialer Arbeit.

Ein wesentlicher Beitrag ist die Aufnahme, Auswertung und Bündelung fachlicher Positionierungen aus Mitgliedsorganisationen sowie deren Transport in die Fachdiskussionen und Gremien der Wohlfahrtspflege. Eine weitere Aufgabe ist die Kooperation mit Ministerien und Behörden sowie Politiker*innen auf der Bundesebene in Fragen gemeinnütziger Sozialer Arbeit und der Freien Wohlfahrtspflege.

Leitung Stab:

Dr. Ulrich Schneider

Referent*innen:

Dr. Jonas Pieper • Jennifer Puls • Wiebke Schröder

Pressesprecherin:

Gwendolyn Stilling

Sachbearbeitung / Sekretariat:

Janina Wolff

Ausgewählte einzelverbandliche Positionierungen und Stellungnahmen – Stab

- ➔ Positionierung zur Stärkung des Gewerbemietschutzes, Februar 2021.
- ➔ Paritätische Forderungen zur Bundestagswahl 2021, Juni 2021.
- ➔ Stellungnahme zur Formulierungshilfe für einen Entwurf eines Gesetzes zur Regelung eines einmaligen Heizkostenzuschusses im Wohngeld aufgrund stark gestiegener Energiekosten (Heizkostenzuschussgesetz 2022 – HeizkZuschG 2022), Januar 2022.
- ➔ Stellungnahme zum Referentenentwurf des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen: Gesetz zur Änderung des Heizkostenzuschussgesetzes, September 2022.
- ➔ Stellungnahme zum Gesetzentwurf der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP: Entwurf eines Gesetzes zur Erhöhung des Wohngeldes (Wohngeld-Plus-Gesetz), November 2022

Spotlight: #MINDESTENS600

Eine einmalig breite zivilgesellschaftliche Allianz spricht sich für eine Anhebung der Regelsätze auf mindestens 600 Euro aus.



Protestaktion vor dem Reichstag im Februar 2021, zusammen mit Campact e.V. u.a. unter dem Motto „Keine halben Sachen“.

Spotlight: Ökologische Wende sozial gestalten!

Die sozialen und ökologischen Krisen unserer Zeit erfordern ein konsequentes und mutiges politisches Handeln. Gemeinsam mit dem Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) hat der Paritätische Gesamtverband eine Zukunftsgenda entwickelt, die den Weg in eine ökologische und sozial gerechte Republik skizziert.

Mit der „Zukunftsgenda für die Vielen“ forderten beide Verbände anlässlich der Bundestagswahl 2021 alle demokratischen Kandidat*innen im Bundestagswahlkampf und die neue Bundesregierung auf, sich für eine ökologische und gerechte Gesellschaft für alle einzusetzen und dafür Schritte einzuleiten.



Spotlight: Aktion Mietenstopp!



Das Mietenstopp-Bündnis rief zu einem bundesweiten Aktionstag für bezahlbares Wohnen am 8. Oktober 2022 auf.

Rund 140 Initiativen, Bündnisse und Organisationen aus ganz Deutschland beteiligten sich an der Kampagne „Mietenstopp! Denn dein Zuhause steht auf dem Spiel“. Die Kampagne ist in mehr als 200 Städten und Gemeinden aktiv.





auf der #Mietendemo21 mit dem „Miethai“

Spotlight: Kampagne zur Bundestagswahl 2021

Anlässlich der Bundestagswahl am 26. September 2021 startete der Paritätische unter dem Motto „Geh wählen, weil ALLE zählen!“ eine breit angelegte Kampagne.

Es wurden Forderungen zu allen Themenfeldern der Sozialen Arbeit formuliert, in Wahlsalons mit Politiker*innen diskutiert und wir gingen mit unserem Anliegen „Soziales in Vielfalt“ am 4. September 2021 auf der #unteilbar-Demo und am 11. September 2021 bei der #Mietendemo21 in Berlin auf die Straße, um nur einige Beispiele zu nennen.



Mitmachaktion:
#WeilAlleZählen-Kreidebild



Ulrich Schneider spricht auf dem Podium der #unteilbar-Demo



Motiv aus der Plakatserie
„Geh wählen, weil ALLE zählen!“

Spotlight: #EchtGut – Vorfahrt für Gemeinnützigkeit

#ECHT Gut
Vorfahrt für Gemeinnützigkeit

Der Paritätische und seine zahlreichen Mitgliedsorganisationen aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich sichern den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Eine wichtige Stütze ist das Prinzip der Gemeinnützigkeit: Gewinne fließen nicht in die Taschen einzelner, sondern gehen dorthin, wo sie gebraucht werden. Wir fordern von der Politik: Vorfahrt für gemeinnützige Strukturen vor privatgewerblichen und staatlichen Anbietern.

Deshalb hat der Paritätische Gesamtverband die Themenoffensive „#EchtGut – Vorfahrt für Gemeinnützigkeit“ ins Leben gerufen, Laufzeit 2022-2023. Zum Thema sind bereits viele Inhalte entstanden wie z. B. verschiedene Themenflyer, Positionspapiere, Fachinformationen und ein Magazin-Sonderheft. Es gab verschiedene Veranstaltungen und auch auf Social Media ist die Themenoffensive präsent. Hervorzuheben sind dabei der Kreativwettbewerb für die Gestaltung der Kampagnenmaskottchen „Gemeini und Vielnützig“ und verschiedene kurze animierte Erklärfilme. Höhepunkt in 2022 war der „Vorfahrt für Gemeinnützigkeit – Not For Profit-Gipfel 2022“, eine Online-Konferenz am 1. Juli 2022.



Video: was ist Gemeinnützigkeit und warum machen wir uns dafür stark?

Alle Informationen rund um die Themenoffensive finden Sie hier:
<https://www.der-paritaetische.de/echtgut>



Postkartenset „8 echt gute Gründe für Gemeinnützigkeit“



Themenflyer: Vorfahrt für Gemeinnützigkeit

Kreativwettbewerb: Unter allen teilnehmenden Organisationen wurden drei ausgelost, die jeweils 1000 € für ihre Arbeit vor Ort gewonnen haben. Den Gewinn gab es mit freundlicher Unterstützung von UNION Versicherungsdienst GmbH.

Finanzen und Verwaltung

Soziale Arbeit im Paritätischen ist auf eine verlässliche Finanzierung ihrer Arbeit angewiesen. Die Abteilung „Finanzen und Verwaltung“ unterstützt bei der Mittelbeschaffung, beim Einkauf und im Qualitätsmanagement. Sie stellt darüber hinaus sicher, dass die Mitarbeitenden des Gesamtverbandes ihre fachliche Arbeit leisten können, indem z. B. eine funktionale digitale Infrastruktur vorgehalten wird, die Information, Beratung und Qualifizierung durch die Fachabteilungen ermöglicht.

In der Mittelbeschaffung begleitet und berät die Abteilung Antragsanliegen auf Förderung aus Mitteln des Bundes und bundesweit tätiger Förderorganisationen. 2020 konnten für rund 2.600 Mitgliedsorganisationen insgesamt ca. € 88,95 Mio. an Fördermitteln z. B. im BFD, JFD, MBE, Revolvingfonds, der Aktion Mensch, der GlücksSpirale, der Aktion Deutschland Hilft oder der Stiftung Jugendmarke akquiriert werden. Trotz Corona-Pandemie erhielten 2021 etwa 2.800 Mitgliedsorganisationen rund € 89,2 Mio. an Fördermitteln.

Als Dach von rd. 10.875 selbstständigen Organisationen ist es dem Paritätischen möglich, gemeinsame Interessen gegenüber Unternehmen zu formulieren. 165 Firmen haben deshalb Rahmenverträge mit dem Gesamtverband vereinbart, die Paritätischen Mitgliedsorganisationen den preiswerten Einkauf von Produkten und Dienstleistungen bundesweit möglich machen.

Eine qualitativ verlässliche und klientenorientierte Arbeit trotz unterschiedlicher fachlicher Ansätze auf ein gemeinsames Profil zusammenzubringen und weiterzuentwickeln, dies hat sich die Paritätische Qualitätsgemeinschaft Bund als Zusammenschluss von 13 Paritätischen Landesverbänden mit dem Gesamtverband zur Aufgabe gemacht. Dazu entwickelt das Zentrum für Qualität und Management kontinuierlich das verbandseigene System PQ-Sys® weiter und schult Mitarbeitende im Paritätischen.

Abteilungsleitung:

Joachim Hagelskamp
Petra Vlogman, Sb., Abteilungscoordination

Controlling/Rechnungswesen/Personal:

Steffi Wegner, Teamleitung
Fabian Stachura • Wojtek Zuber

Personalmanagement/Ausbildungsleitung:

Mandy Jürß
Sami Faisal Kaituli, Auszubildender

Bundesfördermittel:

Stephan Pfannkuchen, Teamleitung
Tim Al-Khatib • Franziska Baumann • Heike Bauer • Seyran Disci • Nadine Grützner • Stefan Hollstein • Anke Kliemt • Jennifer Kopp-Fuhrich • Reovadi Prapavat • Jens Schwandt

Zentrum für Qualität und Management:

Bogumila Szyja, Leitung
Natalja Karthaus-Birle • Johanna Rosenfeld

Soziallotterien/Stiftungen:

Marion von zur Gathen, Teamleitung
Birgit Emde • Sarah Drescher • Gisela Opprower • Petra Vlogman • Vivan Persch • Anita Havemann

Verwaltung / IT / Marketing:

Martin Wisskirchen, Verwaltungsleiter
Fabienne Cassau-Menza • Christin Gierl • Karsten Härle • Katharina Heck • Alessandra Lammanna • Rebecca Neuparth • Jens Schwandt • Astrid Ziechner • Denise Zimmermann

Spotlight: Hochwasser im Ahrtal im Juli 2021

Seit dem Ausruf des Katastrophenfalls hat der Paritätische Gesamtverband aus Spenden von der Aktion Deutschland Hilft sowie aus eigenen Spendenmitteln 11,7 Millionen Euro (Stand Juli 2022) für Vorhaben im Bereich der Notfall- und Investitionshilfe sowie für Maßnahmen und Projekte zur sozialen Unterstützung, Begleitung und Traumabewältigung gefördert.

Unsere Paritätischen Mitgliedsorganisationen, die der Verband bei Aktion Deutschland Hilft vertritt, haben gemeinsam rund 3,5 Millionen Euro in Projekte im Hochwassergebiet eingebracht.

- 22 bewilligte Notfallhilfen
- 35 bewilligte Maßnahmen und Projekten zur Beratung und Begleitung von betroffenen Menschen
- 16 bewilligte Investitionshilfen
- Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) erhielt eine Förderung für die Wiederherstellung der Einsatzfähigkeit aller ehrenamtlich Helfenden durch eine pauschale Unterstützung der DLRG-Materialstelle. Des Weiteren konnten vier DLRG Standorte durch Notfallhilfen zerstörtes Inventar wiederbeschaffen.
- Im Bereich der Kinder- Jugend- und Familienhilfe unterstützen wir 16 Paritätische und nicht Paritätische Organisationen bei der Umsetzung ihrer Projekte.
- Auch in der Alten- und Behindertenhilfe wurden Paritätische und nicht Paritätische Organisationen mit unterschiedlichen Förderungen der Hochwasserhilfe begünstigt.



alle Bilder, wenn nicht anders vermerkt: © Annabell Fugmann, links /mitte oben: © ADRA e.V.
links unten: © LandsAid e.V., mitte oben: © Neurologische Therapie Rhein,
rechts / mitte unten: © Kinderhilfswerk, Stiftung Global-Care,
rechts unten: © Freunde der Erziehungskunst/Rudolf Steiners e.V. Ahr

Gesundheit, Teilhabe und Pflege

Die Abteilung „Gesundheit, Teilhabe und Pflege“ hat vor allem die wichtige Aufgabe, die Entwicklungen in den Bereichen Gesundheit, Teilhabe von Menschen mit Behinderung und psychischer Erkrankung, Pflege und Alter, Selbst- und Suchthilfe sowie Bevölkerungsschutz und Rettungswesen kritisch zu begleiten und im Sinne der Paritätischen Mitgliedschaft positiv zu beeinflussen. Hierbei vertritt die Abteilung einerseits die Interessen der dem Gesamtverband angeschlossenen Mitgliedsorganisationen gegenüber politischen Akteuren in Fachgesprächen, Stellungnahmen und Anhörungen. Ferner wirkt sie maßgeblich in Verhandlungen mit Leistungsträgern und in Selbstverwaltungen mit. Andererseits informiert und berät die Abteilung auch Mitglieder hinsichtlich der Umsetzung bundesgesetzlicher Regelungen. Für die Entwicklung von Paritätischen Positionen stimmt sich die Abteilung eng mit den Paritätischen Landesverbänden und überregionalen Mitgliedsorganisationen ab und fördert ihren Austausch untereinander.

Seit 2022 gehören der Abteilung neben den Fachreferaten auch zwei Projekte an:

Das aus Krankenkassenmitteln geförderte Projekt „Gemeinsam für ein gesundes Leben: Gesundheitsförderung mit und für Menschen mit Migrationshintergrund im Quartier“ hat sich zum Ziel gesetzt, für nachhaltige Veränderungen in den Lebenswelten von Menschen mit Migrationshintergrund zu sorgen und dort gesundheitsförderliche Strukturen zu etablieren, um ihre gesundheitliche Teilhabechancen zu verbessern. Bundesweit nehmen sechs Mitgliedsorganisationen des Paritätischen am Projekt teil. Das Projekt wird durch das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE; Institut für Medizinische Soziologie) wissenschaftlich begleitet.

Im Rahmen des von der Aktion Mensch Stiftung geförderten Pilotprojekts „Digitale Teilhabe stärken: Pilotprojekt für barrierefreie Apps in der Selbsthilfe“ werden für zwei Mitgliedsorganisationen je eine möglichst barrierefreie App entwickelt. Eine Hauptphase, in der auf die Erkenntnisse der Pilotphase aufgebaut und weiteren Mitgliedsorganisationen der Selbsthilfe das Angebot zu individuell konzipierten Apps gemacht werden soll, wird angestrebt.

Neben dem „Forum Rettungswesen und Katastrophenschutz“, in welchem die DLRG, der ASB, die Björn Steiger Stiftung und der Bundesverband Rettungshunde gemeinsam mit dem Gesamtverband den Austausch pflegen, ist unserer Abteilung auch das „Forum chronisch kranker und behinderter Menschen“ zugeordnet. In diesem Forum beraten Vertreter*innen der Bundesorganisationen der Selbsthilfe über ihre aktuellen Themen, Gesetzesverfahren und Belange der Patientenvertretung im „Gemeinsamen Bundesausschuss“ (G-BA).

Abteilungsleitung:

Lisa Marcella Schmidt

Referent*innen:

Barbara Boos • Kerstin Guderley • Dr. Min-Sung Kim • Anne Linneweber • Leona Lüdeking • Thorsten Mittag • Carola Pohlen • Gabriele Sauer mann • Luca Torzilli

Sachbearbeitung / Sekretariat:

Jeannette Brabandt • Julia Büttner • Jessica Dwornicki • Melina Frensche • Sabine Jasper • Jenny Schreiber (Praktikantin)

Ausgewählte einzelverbandliche Positionierungen und Stellungnahmen – Gesundheit, Teilhabe und Pflege

- Stellungnahme: Pfliegerrelevante Änderungsanträge zum Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (GVWG), Mai 2021.
- Positionspapier: Grundlegende Reform des Katastrophenschutzes in Deutschland – jetzt handeln und Leben retten, August 2021.
- Positionspapier: Es geht uns alle an – Diskriminierungsfreie Triage ist Menschenrecht, Mai 2022.
- Stellungnahme zum Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Infektionsschutzgesetzes (Triage), Oktober 2022.
- Positionspapier: Inklusives Arbeiten für alle möglich machen, Dezember 2022.

Spotlight: Aktionswoche Selbsthilfe

Unter dem Motto „Wir hilft“ fand vom 3. bis 11. September 2022 zum zweiten Mal die Aktionswoche Selbsthilfe statt.

Hier ein paar Impressionen aus der Auftaktveranstaltung zur Aktionswoche am 1. September 2022 in Berlin.



Auftritt des Sängers und Songwriters Rhobbin



Gesprächsrunde zur Bedeutung und Zukunft der Selbsthilfe



Mandy Fleer vor Ihrem Auftritt

Spotlight: Projekt „GgLiQ“

Das Projekt „Gemeinsam für ein gesundes Leben: Gesundheitsförderung mit und für Menschen mit Migrationshintergrund im Quartier (GgLiQ)“ zielt darauf ab, gesundheitsförderliche Maßnahmen für und mit Migrant*innen im Sinne des § 20a SGB V zu entwickeln und gleichermaßen gesundheitsförderliche Strukturen im Quartier auszubauen.



Auftakttreffen vom 26.11 bis zum 28.11.2022 in Berlin

Migration und Internationale Kooperation

Damit die Aufnahme und Partizipation von Eingewanderten oder Schutzsuchenden gelingt, bedarf es guter rechtlicher, institutioneller Rahmenbedingungen, professioneller Unterstützung und einer engagierten Zivilgesellschaft. Dafür setzen sich die derzeit 15 Kolleginnen und Kollegen unserer Abteilung, in der die Themenbereiche Migration, Flucht und humanitäre Auslandshilfe/ Entwicklungszusammenarbeit bearbeitet werden, ein. Konkret geht es dabei u.a. um die Umsetzung von aktuell acht Förderprogrammen, wie etwa bei der Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) oder der Förderung von Psychosozialen Zentren für Flüchtlinge. Ein weiteres Anliegen ist die fachliche Qualifizierung der Organisationen. Dafür werden Schulungen angeboten und Arbeitshilfen erstellt. Schließlich gehört zum Aufgabenspektrum das Eintreten auf nationaler oder europäischer Ebene für eine menschenrechtsbasierte, solidarische und faire Asylpolitik in Europa und die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Migrationsgeschichte. Ein Schwerpunkt der Arbeit stellt die Unterstützung von Migrantenorganisationen dar, dazu wurde schon 2007 das Forum der Migrantinnen und Migranten gegründet.

Darüber hinaus versuchen wir, immer wieder Impulse zu geben für mehr Diversität im Verband und in der Gesellschaft und für den verbesserten Schutz vor Diskriminierung, wie aktuell mit Projekten zur Qualifizierung von Moscheegemeinden.

„Internationale Kooperation“, das umfasst v. a. die Vertretung unserer Mitgliedsorganisationen im Bündnis „Aktion Deutschland hilft“, in dem sich zehn Paritätische Mitgliedsorganisationen engagieren, sowie die Auseinandersetzung mit der Situation Geflüchteter in Transitstaaten oder Herkunftsregionen.

Um die Themen Flucht und Migration gibt es immer wieder kontroverse politische Auseinandersetzungen. Neben der engen Abstimmung im Team ist uns daher die Zusammenarbeit mit anderen zivilgesellschaftlichen Akteuren wichtig.

Abteilungsleitung:

Harald Löhlein

Referent*innen:

Kerstin Becker • Marta Bociek • Natalia Bugaj-Wolfram • Janina Shirin Granfar • Shirin Haake • Sergio Andrés Cortés Núñez • Tara Käsmeier (Elternzeitvertretung) • Evîn Kofli • Susann Thiel

Sachbearbeitung / Sekretariat:

Sylvia Cieselka • Christina Newiger • Susann Reichert • Malgorzata Ringwelska-Kapoor • Constanze Reichstein

Ausgewählte einzelverbandliche Positionierungen und Stellungnahmen – Migration und Internationale Kooperation

- ➔ Bundestagswahl 2021: Forderungen des Forums der Migrant*innen im Paritätischen und Positionen der Parteien, September 2021.
- ➔ Positionspapier: Der Paritätische fordert gesetzlichen Anspruch auf Sprachmittlung beim Zugang zu sozialen und gesundheitlichen Leistungen, September 2021.
- ➔ Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Einführung eines Chancen-Aufenthaltsrechts (Gesetzesentwurf der Bundesregierung vom 05.08.2022, BR-Drs. 367/22), Juni 2022.
- ➔ Handlungsempfehlungen für eine bessere Beteiligung der Mitgliedsorganisationen in den Regelstrukturen der sozialen Arbeit, Projekt: Gemeinsam aktiv. September 2022.
- ➔ Stellungnahme s zum Referentenentwurf des Bundesministeriums des Innern und für Heimat für ein Gesetz zur Beschleunigung der Asylgerichtsverfahren und Asylverfahren (Stand: 11. Oktober 2022) Oktober 2022.

Spotlight: Ukraine – Aktion Deutschland Hilft

Mit dem völkerrechtswidrigen Überfall von Russland auf die Ukraine am 24. Februar 2022 begann auf europäischem Boden ein Krieg, der unglaubliches Leid und Zerstörung über das Land gebracht sowie die größte Fluchtbewegung seit dem zweiten Weltkrieg in Europa ausgelöst hat. Über „Aktion Deutschland Hilft – Bündnis deutscher Hilfsorganisationen“ werden seit Kriegsbeginn Spenden eingeworben, die die zahlreichen Hilfsorganisationen darin unterstützen, im In- und Ausland aktiv zu werden.



Im Inland unterstützen Vereine, Träger und Organisationen ankommende Menschen durch vielfältige Angebote u.a. im Bereich der Unterbringung, der Verpflegung, der psychosozialen und rechtlichen Beratung sowie bei der Betreuung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen. Es geht dabei darum, den Menschen ein sicheres Ankommen zu ermöglichen und ihnen einen schnellen Zugang zu unterstützenden Angeboten bereitzustellen, sie mit dem Bildungs- und Gesundheitssystem vertraut zu machen und den Zugang zum Arbeitsmarkt zu erleichtern. Die Paritätischen Landesverbände fungieren hierbei als Projektträger.

Im Ausland leisten neun der zehn Organisationen, die der Paritätische Gesamtverband bei „Aktion Deutschland Hilft“ vertritt, vielfältige humanitäre Hilfe sowohl in der Ukraine als auch in den Nachbarländern. Weitere Paritätische Mitgliedsorganisationen, wie zum Beispiel der ASB Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland und ADRA Deutschland sind in der humanitären Hilfe im Ausland aktiv. Sie sind auch im Bündnis „Aktion Deutschland Hilft“ organisiert und hier Direktmitglied. Einige dieser Organisationen haben bereits vor Ausbruch des Krieges Projekte in der Ukraine umgesetzt und können so auf eine langjährige Zusammenarbeit mit lokalen Partnerorganisationen zurückgreifen.

Soziale Arbeit

Die Abteilung „Soziale Arbeit“ umfasst ein breites Themenspektrum. Zentral sind die Themen Kinder, Jugend, Familie und Frauen. Auch die Freiwilligendienste, das Bürgerschaftliche Engagement, Straffälligen- und Suchthilfe, Schule und Bildung werden in der Abteilung bearbeitet. Zudem gibt es zwei große Bundesprogramme: „Kultur macht Stark. Bündnisse für Bildung“, in Kooperation mit dem Paritätischen Landesverband Berlin sowie dem Bundesverband Kindertagespflege, „Demokratie und Vielfalt in Kindertageseinrichtungen“ sowie das Bundesprojekt „Kordinierungsstelle Inklusion und Diversität in den Freiwilligendiensten“. Über das Bundesprogramm „Kultur macht Stark. Bündnisse für Bildung“ haben wir die Möglichkeit, lokale Bündnisse zu fördern, die kulturpädagogische Maßnahmen für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche anbieten.

In unserem Selbstverständnis sind wir Dienstleister für unsere Mitgliedsorganisationen und Träger, bringen unsere fachliche Expertise in die verbandlichen Diskurse ein und übernehmen sozialanwaltschaftliche Funktion gegenüber den Menschen, die in unserer Gesellschaft nicht oder kaum

gehört werden. Wir erarbeiten in enger Abstimmung mit unseren Mitgliedsorganisationen Stellungnahmen zu aktuellen Gesetzentwürfen und Vorhaben auf der Bundesebene, greifen gesellschaftliche Entwicklungen auf, regen Veränderungen an, formulieren Qualitätsanforderungen an Maßnahmen und Programme und bieten über Foren, Workshops und Arbeitshilfen konkrete Unterstützung und Hilfe für unsere Mitglieder. Wir fördern den Austausch und kommunizieren aktuelle Entwicklungen.

Abteilungsleitung:

Juliane Meinhold

Referent*innen:

Tina Hofmann • Angelina Bemb • Niels Espenhorst • Katrin Frank • Claudia Linsel • Dörte Lüdeking • Kristin Napieralla • Timothy Redfern

Sachbearbeitung / Sekretariat:

Mandy Gänsel • Seha Inan • Sabine Haseloff • Stefanie Sachse • Birgit Wuck

Ausgewählte einzelverbandliche Positionierungen und Stellungnahmen – Soziale Arbeit

- Junge Menschen nicht im Stich lassen, Ausbildung in Corona-Zeiten sichern, Februar 2021.
- Eckpunkte zum menschenrechtlichen Schutz von sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität, April 2021.
- Eckpunkte zur Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung in der 20. Legislaturperiode, April 2022.
- Paritätische Ansätze und Überlegungen für ein sozial-ökologisches Lernen, September 2022.
- Positionierung zur Absenkung des aktiven Wahlalters auf 14 Jahre, September 2022.

Spotlight: Der Paritätische auf dem 17. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag

„Wir machen Zukunft jetzt. Gemeinsam. Paritätisch.“ Vom 18. bis 20. Mai 2021 fanden im Rahmen des 17. DJHT-Fachkongresses insgesamt rund 270 digitale Fachveranstaltungen der Mitgliedsorganisationen der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe und enger Kooperationspartner*innen statt. Der Paritätische war mit 17 Fachveranstaltungen und mit einem digitalen Messestand beteiligt.



Avatar Zümra präsentierte am Paritätischen Stand virtuell die reichhaltige Arbeit des Verbandes.

Spotlight: Koordinierungsstelle „Inklusion und Diversität in den Freiwilligendiensten“



Die Koordinierungsstelle ist eine bundesweite und verbandsübergreifende Fachstelle, die seit März 2022 Beratung, Fortbildung und Fachinformationen rund um Inklusion und Diversität in den Freiwilligendiensten anbietet. Insbesondere widmet sich die Koordinierungsstelle der Teilhabe von Freiwilligen mit Behinderungen und bietet hierzu eine spezialisierte Teilhabeberatung an. Die Koordinierungsstelle unterstützt in erster Linie Fachkräfte und Träger dabei, die Jugendfreiwilligendienste (FSJ und FÖJ) sowie den Bundesfreiwilligendienst (BFD) inklusiver und diversitätsgerechter zu gestalten. Das Projekt wird vom BMFSFJ bis Ende 2024 gefördert.



Spotlight: Inforeihe „Kinder, Jugend und Familie“

**INFOREIHE
KINDER, JUGEND
UND FAMILIE**

Die Online-Infreihe bietet seit 2020 Fachgespräche zu aktuellen kinder-, jugend- und familienpolitischen Themen. In ein- bis zweistündigen Videocalls stellen Wissenschaftler*innen und Fachpraktiker*innen ihre Expertisen vor und diskutieren diese mit den Teilnehmer*innen. Die Infreihe wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Bislang haben insgesamt über 5.000 Personen an der Infreihe teilgenommen. Die Themen reichen von Frühen Hilfen über den Bereich Kindertagesbetreuung und Kinderrechte bis hin zu queerer Jugend- und Elternarbeit – die Liste wird stets erweitert. Die Infreihe wird in 2023 weitergeführt

Für alle Interessierten und auch für die Teilnehmer*innen sind Informationen zu vergangenen Inforeihen online abrufbar unter: www.der-paritaetische.de/themen/soziale-arbeit/familien-und-frauen/infreihe-kinder-jugend-familie/#spacer.

Recht

Wenn der gesunde Menschenverstand nicht mehr weiterhilft, können die Jurist*innen des Gesamtverbandes bestimmt helfen – so die Hoffnung, die sich hinter vielen Anfragen an die Rechtsabteilung verbirgt. Klar ist der typische Fall für die Inanspruchnahme von Jurist*innen, wenn Interessen nicht übereingehen oder Beziehungen gestört sind. Die Frage am Telefon „Welche Rechte hat eigentlich ein Vereinsmitglied“ ist regelmäßig der deutliche Hinweis auf Störungen der Chemie im Verein.

Interessengegensätze und Konflikte sind aber nicht die bevorzugten Themen der Jurist*innen beim Gesamtverband. Viel lieber unterstützen wir die Fachreferate bei der Interpretation von Gesetz(entwürf)en, der Formulierung von Stellungnahmen und Fachinformationen mit dem Ziel der gelungenen Verbindung von juristischer Präzision und Verständlichkeit. Die Antwort „Es kommt darauf an“ mag als Jurist*innenattitüde anmuten. Sie ist angesichts der Komplexität von Lebenssachverhalten und der Kompliziertheit vieler Gesetze öfter berechtigt, als uns lieb ist. Wir bemühen uns immer um praktisch hilfreiche Hinweise und vermeiden akademische Pirouetten.

Außer der Unterstützung der Fachreferate hat die Rechtsabteilung eigene Themen, die unabhängig sind von einem Fachbereich und Strukturfragen sozialer Organisationen betreffen wie Arbeitsrecht, Vereinsrecht, Gemeinnützigkeitsrecht, Datenschutz, Rechtsgrundlagen der Finanzierung, Urheberrecht und Ähnliches mehr. Wir erstellen Grundlageninformationen und beraten die Landesverbände und überregionalen Mitgliedsorganisationen.

Abteilungsleitung:

Erika Koglin

Referent*innen:

Anuschka Novakovic • Stefan Voigt • Dr. Ingo Vollgraf

Sachbearbeitung / Sekretariat:

Verena Dehn • Gudrun Schulz

Ausgewählte einzelverbandliche Positionierungen und Stellungnahmen – Recht

- ➔ Stellungnahme zu den pflegerelevanten Änderungsanträgen des SGB V (Artikel 1) i.V.m. Artikel 9a (PflBG) und SGB XI (Artikel 2) zum Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (GVWG), Juni 2021.
- ➔ Stellungnahme zum Pflegebonusgesetz, März 2022.
- ➔ Stellungnahme zum Gesetzentwurf der Bundesregierung: Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Heizkostenzuschussgesetzes und des Elften Buches Sozialgesetzbuch, Oktober 2022.

Spotlight: **Einrichtungsbezogene Impfpflicht in Gesundheits-, Pflege- und Betreuungseinrichtungen zum Schutz vor Coronavirus-Krankheit**

Das Thema Corona und die rechtlichen Folgen beschäftigte die Abteilung intensiv, was die Zugriffszahlen Ende 2021 und Anfang 2022 auf die entsprechenden Fachinformation auf unserer Website eindrücklich beweisen. Waren es etwa im November noch die Änderung des Infektionsschutzgesetzes die verstärkt abgerufen wurden, so war es vor allem die „einrichtungsbezogene Impfpflicht in Gesundheits-, Pflege- und Betreuungseinrichtungen zum Schutz vor Coronavirus-Krankheit“, die sehr viele Seitenaufrufe nach sich zog. Der Bundestag hatte am Freitag, 10. Dezember 2021, das Gesetz zur Stärkung der Impfprävention gegen COVID-19 und zur Änderung weiterer Vorschriften im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie beschlossen. Noch am selben Tag hat der Bundesrat in einer Sondersitzung seine Zustimmung erteilt. Das Gesetz ist in weiten Teilen am 12. Dezember 2021 in Kraft getreten. Es umfasste 23 Artikel. Artikel 1 regelte eine Änderung des Infektionsschutzgesetzes (IfSG). In Anlehnung an die Regelungen zur Masernimpfpflicht regelte der neu eingefügte § 20a IfSG eine einrichtungsbezogene Impfpflicht zum Schutz vor der Coronavirus-Krankheit.

Die meistgeklickte Fachinfo im November 2021:

86.587 eindeutige Seitenansichten: Änderung des Infektionsschutzgesetzes: 3G am Arbeitsplatz und im öffentlichen Nah- und Fernverkehr, Testpflicht in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen, Homeoffice

Die meistgeklickte Fachinfo im Dezember 2021:

20.067 Aufrufe: Impfpflicht in Gesundheits-, Pflege- und Betreuungseinrichtungen zum Schutz vor Coronavirus-Krankheit

Die meistgeklickte Fachinfo im Januar 2022:

108.401 Aufrufe: Aktualisierung zur Impfpflicht in Gesundheits-, Pflege- und Betreuungseinrichtungen zum Schutz vor Coronavirus-Krankheit

Die meistgeklickte Fachinfo im Februar 2022:

33.313 Aufrufe: Aktualisierung zur Impfpflicht in Gesundheits-, Pflege- und Betreuungseinrichtungen zum Schutz vor Coronavirus-Krankheit



Die meistgeklickte Fachinfo im März 2022:

10.580 Aufrufe: Aktualisierung zur Impfpflicht in Gesundheits-, Pflege- und Betreuungseinrichtungen zum Schutz vor Coronavirus-Krankheit

Die einrichtungsbezogene Impfpflicht gem. § 20a IfSG lief zum 31.12.2022 aus.

Sozial- und Europapolitik

Der Name der Abteilung ist Programm. Sie trägt dazu bei, das Soziale vor Ort ebenso wie auf europäischer Ebene weiterentwickeln zu helfen und dabei buchstäblich „Übersetzungsarbeit“ zu leisten. Sie informiert und berät Landesverbände und überregionale Mitgliedsorganisationen über europäische Fördermöglichkeiten, aber auch zu Fragen des Wettbewerbs- und Beihilfenrechts. Darüber hinaus widmet sich die Abteilung fachlich der Architektur der sozialen Sicherungssysteme allgemein, speziell Fragen der Arbeitsmarkt- und Alterssicherungspolitik. Dabei geht es darum, die Interessen der betroffenen Menschen ebenso wie der Einrichtungen und Dienste im Paritätischen durchsetzen zu helfen. Die Abteilung trägt auch dazu bei, die Vielfalt der Bildungsangebote im Paritätischen sichtbar zu machen. In der Kommunikation mit Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Öffentlichkeit werden neben guten Argumenten auch empirische Daten benötigt, um für verbandliche Anliegen Gehör zu finden. Als einziger Wohlfahrtsverband verfügt der Paritätische deshalb über eine eigene Forschungsstelle. Dies bietet dem Verband die Möglichkeit, neue Aspekte fundiert in die öffentliche Diskussion einzubringen. Beispielsweise legt die Forschungsstelle jährlich konkrete Zahlen zur lokalen Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets vor. Organisationen vor Ort haben damit die Möglichkeit, Defizite im Vergleich zu erkennen und Beispiele für eine gute Umsetzung zu identifizieren. Mit Kurzexperten und Studien, etwa zur Angemessenheit der Hartz-IV-Sätze, unterstützt die Forschungsstelle die verbandliche Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit.

Mit dem durch die Aktion Mensch Stiftung geförderten Projekt „Teilhabeforschung: Inklusion wirksam gestalten“ wird ein besonderes Augenmerk auf die Bereitstellung von Daten für eine inklusive Politik und eine bessere Förderung und Beteiligung von Menschen mit Behinderung gelegt.



Mit dem Projekt „Klimaschutz in der Sozialen Arbeit stärken“ werden in rund 70 Paritätischen Einrichtungen Klimaschutzmaßnahmen entwickelt und umgesetzt

und mit Handreichungen, Fachveranstaltungen und Peer Counseling weiter verbreitet. Ganz praktisch soll so Energie und CO₂ gespart und Nachhaltigkeit in der Sozialen Arbeit verbreitet werden.

Abteilungsleitung:

Dr. Joachim Rock

Referent*innen:

Dr. Andreas Aust • Mara Dehmer • Lisa Dörfler • Janine Lange
• Tilo Liewald • Greta Schabram • Janina Yeung • Lea Ziegler

Sachbearbeitung / Sekretariat:

Simone Behrendt • Jessica Dwornicki • Manuela O'Connell

Ausgewählte einzelverbandliche Positionierungen und Stellungnahmen – Arbeit, Soziales und Europa

- ➔ Stellungnahme zum 6. Armuts- und Reichtumsbericht, April 2021.
- ➔ Expertise: Mehr Rückenwind für den Sozialen Arbeitsmarkt – vorhandene Potenziale für eine bessere Finanzierung nutzen, November 2021.
- ➔ Stellungnahme zum Entwurf eines Renten Anpassungs- und Erwerbsminderungsrenten-Bestandsverbesserungsgesetzes, März 2022.
- ➔ Armut von Studierenden in Deutschland. Empirische Befunde. Expertise, Mai 2022.
- ➔ Stellungnahme zum Entwurf eines Bürgergeld-Gesetzes, August 2022.

Spotlight: Projekt „Klimaschutz in der Sozialen Arbeit stärken“

Das Projekt hat eine Laufzeit von drei Jahren (Laufzeit: 01.07.2021-30.06.2024). In diesem Zeitraum begleiten wir 67 Mitgliedsorganisationen mit jeweils einer Einrichtung dabei, ihren CO₂-Fußabdruck zu analysieren, Möglichkeiten des betriebsinternen Klimaschutzes zu identifizieren und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.



„Vernetzungstreffen Klimaschutz“ in Berlin. Eingeladen haben das Paritätische Netzwerk Innovation des Paritätischen Berlin und das Projekt „Klimaschutz in der Sozialen Arbeit stärken“ des Paritätischen Gesamtverbandes.



Im Hamburger Wälderhaus, trafen sich Teilnehmende aus dem Projekt und weitere Mitglieder der Paritätischen Landesverbände Hamburg, Bremen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern zum Vernetzungstreffen Klimaschutz.

Öffentlichkeitsarbeit, Presse, Redaktion und Kampagnen

Ohne diese Abteilung würden nur wenige erfahren, was der Paritätische eigentlich macht. Hier wird die Darstellung des Paritätischen in der Öffentlichkeit koordiniert. Sowohl eingehende Presse-, Interview- und Medienanfragen werden bearbeitet als auch entschieden, mit welchen Botschaften und Meldungen der Verband sich nach außen darstellen möchte, wozu auch die Entwicklung der Darstellung in den Sozialen Medien (Facebook, Twitter, Instagram, YouTube und TikTok) gehört. Zu den regelmäßigen Veröffentlichungen zählt das Verbandsmagazin, welches seit Mitte 2021 digital erscheint. Auch die Gestaltung weiterer Publikationen des Verbandes ist Aufgabe der Abteilung.

Das zweite große Feld, das in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut wurde, sind verbandsweite Kampagnen und Bündnisaktivitäten. Die Abteilung hält Kontakte in die Zivilgesellschaft auch außerhalb der Wohlfahrt wie dem BUND, vertritt den Paritätischen in Bündnissen und organisiert Paritätische Präsenz bei Bündnisaktivitäten wie Demonstrationen.

Auch das Projekt „Beratung gegen Rechts“ und die Kampagne „Vielfalt ohne Alternative“ sind in der Abteilung angegliedert. Hier bekommen Mitglieder Hilfe, wenn Sie Anfeindungen von Rechts ausgesetzt sind.



Darum, Mitgliedsorganisationen für die Digitalisierung fit zu machen, kümmert sich das Projekt #GleichImNetz. Die Kolleg*innen aus dem Projekt verwalten die Mitgliederplattform www.wir-sind-paritaet.de mit über 700 Profilen und organisieren Qualifizierung und Vernetzung zu Fragen der digitalen Teilhabe, Kommunikation und Transformation – sei es mit Veranstaltungen wie dem regelmäßigen Digi-Dienstag, Beratung oder konkreten Arbeitshilfen im „Webzeugkoffer“.

Abteilungsleitung:

Gwendolyn Stilling

Referent*innen:

Matthias Galle • Stefanie Köhler • Philipp Meinert • Lilly Oesterreich • Lena Plaut • Wiebke Schröder • Kay Schulze • Christian Weßling

Sachbearbeitung / Sekretariat:

Kathrin Adel • Nina Löser • Christine Maier



WIR SIND VIELE UND WIR ZEIGEN ES

Mit der Plattform „Wir sind Parität“ für alle Paritätischen Mitgliedsorganisationen möchten wir die Sichtbarkeit sozialer Organisationen im Internet stärken!

<https://www.wir-sind-paritaet.de/start/>

Spotlight: Paritätisches Digital-Festival



2020 waren auch Paritätische Mitgliedsorganisationen vielfach gefordert, ihre Arbeit internetbasiert zu gestalten. Dabei wurden viele tolle Ideen geboren, überzeugende Lösungen gefunden, Tools eingeführt oder verworfen und ganze Arbeits- und Kommunikationskulturen revolutioniert. Im Paritätischen Digitalfestival lud das Projekt #GleichImNetz vom 3.-7. Mai 2021 und im folgenden Jahr vom 3.-7. Mai 2022 im „Digital-Festival – The Next Level“ zu Informations- und Erfahrungsaustausch ein.

Spotlight: 48h Vielfalt ohne Alternative! – reloaded

In der Corona-Krise wurde einmal mehr deutlich, wie groß die Gefahr für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ist, die von demokratiefeindlichen Einstellungen und Haltungen ausgeht. Sich dem mit aller Kraft und einer klaren, menschenrechtsorientierten Haltung, auch und gerade in der Sozialen Arbeit entgegenzustellen, ist eine Aufgabe, der sich der Paritätische und seine Mitgliedsorganisationen verschrieben haben.

Am 15. und 16. Juli 2021 fand die Online-Konferenz des Projekts „Beratung gegen rechts“ statt.



Spotlight: #WasZuSagen – Aktionsmonat Jugendpartizipation

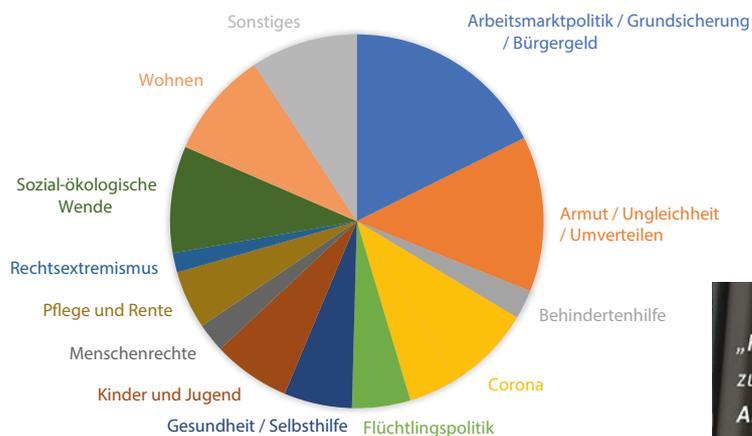


Vertreter*innen aus der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und dem dort angesiedelten Projekt #GleichImNetz und der Abteilung Soziale Arbeit haben sich für 2022 vorgenommen, digitale Formate zur stärkeren Beteiligung Jugendlicher zu erproben. Entstanden ist der Aktionsmonat Jugendpartizipation im November 2022. In diesem Monat haben wir uns vorrangig auf die Social Media Plattform TikTok konzentriert, als das soziale Netzwerk, in dem Jugendliche und junge Erwachsene aktuell besonders aktiv sind. Wir haben TikTok Clips zu aktuellen, verbandsrelevanten Themen, die Jugendliche betreffen, gepostet und dabei Themen wie Digitalisierung an Schulen, Armut, Klimaschutz, Wohnungssuche, mentale Gesundheit, Cybermobbing, Kinderrechte, Wahlrecht ab 14, öffentliche Verkehrsmittel, Freizeitangebote, Krisenzeiten usw. eingebracht.

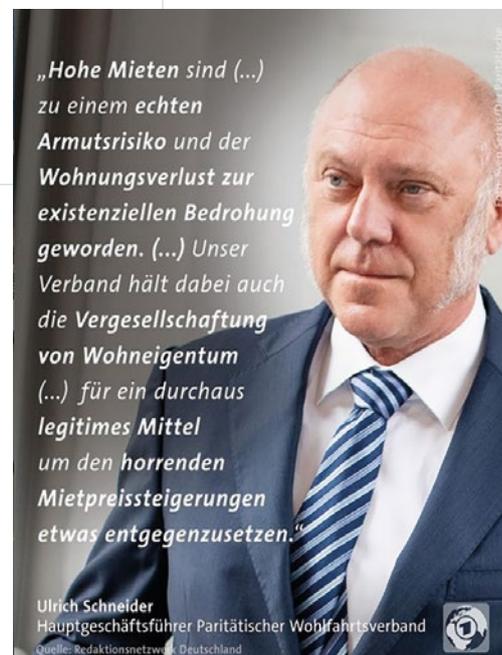
Dafür haben wir verschiedenste gängige TikTik-Formate getestet, aber uns auch an eigenen Formaten versucht. Dabei waren eine 10-Finger-Challenge, Lippensynchronisation zu aktuellen Sounds, Duetten mit anderen Kanälen, Statements und direkte Ansprache. Wir blicken zurück auf einen Monat mit 32 TikTok Clips, 11 Online-Veranstaltungen und einem tollen Verbandsmagazin.

Der Paritätische in den Medien

THEMEN DER PRESSEARBEIT DES PARITÄTISCHEN 2021-2022



Prof. Dr. Rolf Rosenbrock am 2. Februar 2021
auf Phoenix zum Impfgipfel



Sharepic der Tagesschau vom 17. September 2021

Soziales

Sozialverband: Kinderarmut verschärft sich

15. Juli 2021, 5:45 Uhr / Quelle: dpa Nordrhein-Westfalen /

Hartz-IV und Grundsicherung

Der Paritätische: Inflation treibt Menschen „an den Rand der Verzweiflung“

nordbayern

Paritätischer-Chef in Nürnberg: "Armut in Deutschland ist gewollt"

Paritätischer-Chef in Nürnberg: "Armut in Deutschland ist gewollt"

Von Oliver Haas

25.2.2021, 11:45 Uhr

Ungleichheit

Menschen mit Behinderung immer stärker von Armut betroffen

Jeder fünfte Mensch mit Behinderung ist in Deutschland arm, bei Jüngeren sogar jeder Vierte. Die Ungleichheit wächst laut Paritätischem Gesamtverband Jahr für Jahr.

3. Dezember 2021, 8:59 Uhr / Quelle: ZEIT ONLINE, KNA, ale / 161 Kommentare /

rnd RND+ entdecken Newsletter Ticker Russlands Krieg Corona

Startseite > Politik > Ökobonus als Ausgleich zum CO₂-Preis: Paritätischer Gesamtverband und

Paritätischer Gesamtverband und BUND: Ökobonus durch Rentenservice auszahlen



UKRAINE-KRIEG MÜNCHEN STARS TV FC BAYERN SPORT BAYERN

tz > Wirtschaft

Hartz-IV-Regelsatz: Verband fordert Erhöhung auf das Doppelte - „Schlechter Witz“

Erstellt: 03.02.2022, 17:25 Uhr

SPIEGEL Politik

»Fürchterliches Menschenbild«

Wohlfahrtsverband kritisiert Jens Spahn wegen Maskendeals

Das Gesundheitsministerium wollte fragwürdige Schutzmasken an Hartz-IV-Beziehende, Menschen mit Behinderung oder Obdachlose verteilen. Das kritisiert nun auch der Paritätische Gesamtverband.

06.06.2021, 15:49 Uhr

rnd RND+ entdecken Newsletter Ticker Russlands Krieg Corona

Startseite > Politik > Corona-Impfpflicht im Gesundheitswesen: Paritätischer warnt vor Engpässen

Impfpflicht im Gesundheitswesen: Paritätischer warnt vor Engpässen in der Pflege

Solarserver

Das Internet

STROM WÄRME MOBILITÄT THEMEN

Termine Branch

Paritätischer und BUND: Abschaffung der EEG-Umlage kontraproduktiv

01.02.2022 / Solarsserver / Politik / Wirtschaft



Sat 1 zitiert den Paritätischen am 3. Februar 2022

Ulrich Schneider im "Frühstart"
"Von 'Gratismentalität' zu sprechen, ist eine Frechheit"

11.08.2022, 09:36 Uhr (aktualisiert)



Ulrich Schneider kritisiert die Diskussion um das 9-Euro-Ticket im Interview mit ntv



Ulrich Schneider bei Phoenix zum Entlastungspaket am 30. August 2022



ZDF Heute-Bericht von der Demonstration zum Solidarischen Herbst am 22. Oktober 2022



Ulrich Schneider am 20. September 2022 in der RBB-Sendung „Wir müssen reden!“ zum Thema „Energiepreis-Explosion – wer kann das noch bezahlen?“



Joachim Rock am 3. November 2022 in der Tagesschau zu Energiepreisen

SPIEGEL Panorama

Paritätischer Wohlfahrtsverband

Fast jeder dritte Student lebt in Armut

Ein Großteil der Studierenden verfügt über ein Einkommen, das unter der statistischen Armutsgrenze liegt. Sozialexperten fordern daher deutliche Nachbesserungen bei der geplanten Bafög-Reform.

17.05.2022, 10.00 Uhr

evangelisch.de

Mehr als du glaubst

Kita-Umfrage des Paritätischen: Qualitätsmängel bei Kinderbetreuung

13.06.2022 | epd | Zusammenleben und Integration

evangelisch.de

Mehr als du glaubst

Paritätischer: Wohngeld und Grundsicherung erhöhen

08.03.2022 | epd | Zusammenleben und Integration

SPIEGEL Politik

Ökologische Teilhabe

Das Märchen vom unsozialen Klimaschutz

Ein Gastbeitrag von Luisa Neubauer und Ulrich Schneider

Ausgerechnet eine von Sozialdemokraten und Grünen angeführte Regierung bleibt bei der Verbindung von Ökologie und Gerechtigkeit unter ihren Möglichkeiten. Warum?

20.09.2022, 12.10 Uhr

BZ DIE STIMME BERLINS

9 LIVE Startseite B.Z.-Leserreporter Berlin Brandenburg Meinung Polizei Berlin-Sport Sport Deutschland Welt

09.08.2022, 17:02 Uhr

Paritätischer findet, dass Lindners Pläne sozial ungerecht sind

Klartext-Ansage nach Lindner-Interview: Verband fordert Reichensteuer

Erstellt: 07.12.2022, 13:28 Uhr
Von: [Jens Kiffmeier](#)

Merkur.de Ukraine-Krieg Politik Wirtschaft Deutschland Welt

Startseite > Wirtschaft

Paritätischer Wohlfahrtsverband: Bürgergeld reicht nicht - Aufschlag von 50 Prozent gefordert

Erstellt: 16.11.2022, 12:56 Uhr
Von: [Patricia Huber](#)

Paritätischer Wohlfahrtsverband

Armutquote in der Bundesrepublik so hoch wie nie

Ungefähr 13,4 Millionen Menschen sind armutsgefährdet. Das zeigt ein Bericht vom Paritätischen Wohlfahrtsverband. Bremen verzeichnet demnach die höchste Quote.

16. Dezember 2021, 12:05 Uhr / Quelle: ZEIT ONLINE, dpa, msk / 455 Kommentare /

Übersicht über verbandsinterne Fachgruppen / Arbeitsgemeinschaften / Arbeitskreise

- ➔ Ad Hoc-AG Gegen Rechts
- ➔ AG Engagement
- ➔ AG Inklusives SGB VIII
- ➔ AG Recht
- ➔ AG Rahmenverträge Jugendhilfe (Finanzierung SGB VIII)
- ➔ AG Schül*innenassistenz für Schüler*innen mit Behinderung
- ➔ Altenhilfe und Pflege
- ➔ Antragsbearbeitung Aktion Mensch / Glücksspirale
- ➔ Arbeitsmarktpolitik
- ➔ Beirat Engagementpotentiale
- ➔ Beirat Koordinierungsstelle Diversität und Inklusion in den Freiwilligendiensten
- ➔ Bildung
- ➔ Bundesfreiwilligendienst (BFD)
- ➔ Europa
- ➔ Eurosozial
- ➔ Fachbeirat „Gesundheitsförderung für Migrant/-innen im Quartier“
- ➔ Fachbeirat „Kultur macht stark“
- ➔ Fachgruppe Wohnstifte im Paritätischen
- ➔ Familienhilfe / -politik, Frühe Hilfen
- ➔ Finanzierung sozialer Dienstleistungen (ehemalig Pflegesatzfragen)
- ➔ Flüchtlinge
- ➔ Forum chronisch kranker und behinderter Menschen
- ➔ Forum der Migrantinnen und Migranten
- ➔ Forum Finanzen
- ➔ Forum Rettungswesen und Katastrophenschutz
- ➔ Frauen und Frauenhäuser
- ➔ Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- ➔ Gesprächskreis Sozialhilfeberatung
- ➔ Gesundheit
- ➔ Jugendhilfereferent*innen
- ➔ Jugendsozialarbeit
- ➔ Kinder- und Jugendarbeit / Paritätische Jugendwerke (PJW)
- ➔ Kindertageseinrichtungen / -tagespflege
- ➔ Migration
- ➔ Öffentlichkeitsarbeit
- ➔ Paritätische Qualitätsgemeinschaft Bund (PQB)
- ➔ Personal (inkl. der Unterarbeitsgruppen AVB, Corona und Mobile Arbeit)
- ➔ Rechtliche Betreuung
- ➔ Schule / Schulische Bildung
- ➔ Selbsthilfe
- ➔ Soziale Psychiatrie
- ➔ Straffälligen- und Opferhilfe, Hilfen für junge Volljährige
- ➔ Suchtfragen und Jugendschutz
- ➔ Teilhabe
- ➔ Verbandsinterne Aktion Deutschland Hilft-Sitzung

Mitarbeit in Bündnissen, verbandsübergreifenden Fachzusammenschlüssen sowie Ministeriumsbeiräten u.ä.

Bündnisse

- ➔ Aktionsbündnis Teilhabeforschung
- ➔ Arbeitskreis Wirtschaftliche Verwaltung e.V.
- ➔ Bündnis Aktionstage Gefängnis
- ➔ Bündnis für Gemeinnützigkeit
- ➔ Bündnis für gute Pflege
- ➔ Bündnis Kindergrundsicherung
- ➔ Bündnis für ein menschenwürdiges Existenzminimum
- ➔ Ernährungswende Anpacken
- ➔ Memorandum Flüchtlingsschutz
- ➔ Mietenstopp. Denn Dein Zuhause Steht Auf Dem Spiel.
- ➔ Unteilbar

Verbandsübergreifende Fachzusammenschlüsse

- ➔ Aktion Deutschland Hilft
- ➔ Aktion Mensch
- ➔ Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe
- ➔ Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände
- ➔ Bundesarbeitsgemeinschaft für Familienerholung
- ➔ Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege
- ➔ Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation
- ➔ Bundesarbeitsgemeinschaft für Straffälligenhilfe
- ➔ Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe
- ➔ Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz
- ➔ Bundesarbeitsgemeinschaft Pro Asyl
- ➔ Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für Menschen mit Behinderung
- ➔ Bundesarbeitskreis Freiwilliges Soziales Jahr
- ➔ Bundesforum Familie
- ➔ Bundesvereinigung Prävention und Gesundheit
- ➔ Bundesweites Netzwerk Sozialpsychiatrischer Dienste
- ➔ Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen
- ➔ Deutsche Krankenhausgesellschaft
- ➔ Deutscher Behindertenrat
- ➔ Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge
- ➔ Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht
- ➔ Deutsches Jugendinstitut
- ➔ Deutsches Müttergenesungswerk
- ➔ Europäisches Armutsnetzwerk (EAPN)
- ➔ Europäischer Flüchtlingsrat (ECRE)
- ➔ Forum für kultursensible Altenhilfe
- ➔ Forum Gesundheitsziele Deutschland der Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V. (GVG)
- ➔ Forum Menschenrechte
- ➔ Frauenhauskoordinierung
- ➔ Gemeinsamer Bundesausschuss
- ➔ Informationsverbund Asyl & Migration
- ➔ Klima-Allianz
- ➔ Konferenz der Spitzenverbände der Reha-Leistungserbringer

- ➔ Kooperationsverbund „Gesundheitliche Chancengleichheit“
- ➔ Kooperationsverbund gesundheitsziele.de
- ➔ Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit
- ➔ Nationale Armutskonferenz
- ➔ Netzwerk für eine gerechte Rente
- ➔ Netzwerk gegen Rassismus
- ➔ Netzwerk Kinder von Inhaftierten
- ➔ Netzwerk Mieten & Wohnen
- ➔ Netzwerk Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen
- ➔ Netzwerk Sozialpsychiatrische Dienste
- ➔ Plenum Bundesrahmenempfehlungen Häusliche Krankenpflege
- ➔ Plenum Rahmenvereinbarung nach § 39a Abs. 2 Satz 8 SGB V zu den Voraussetzungen der Förderung sowie zu Inhalt, Qualität und Umfang der ambulanten Hospizarbeit
- ➔ Plenum Bundesrahmenempfehlungen SAPV
- ➔ Qualitätsausschuss Pflege e. V., § 113b SGB XI
- ➔ Runder Tisch „Ernährung in der Kindertagesbetreuung“
- ➔ Stiftung Deutsches Hilfswerk
- ➔ Stiftung Lesen
- ➔ Transparency International Deutschland
- ➔ VENRO
- ➔ Verein Geschäftsstelle Qualitätsausschuss Pflege

Ministeriumsbeiräte u. ä.:

Bundesagentur für Arbeit

- ➔ Arbeitskreis Anbieterbewertung

Bundesministerium des Innern und für Heimat

- ➔ AD Hoc-AG Ukraine – Aufnahme Geflüchteter

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

- ➔ Beirat Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV)
- ➔ Beirat Entstehung, Verlauf und Struktur von Wohnungslosigkeit und zu Strategien ihrer Vermeidung und Behebung
- ➔ Beirat EUTB
- ➔ Beirat für die Teilhabe behinderter Menschen
- ➔ Beraterkreis zum 6. Armut- und Reichtumsbericht
- ➔ ESF-Bundesbegleitausschuss
- ➔ Fach- und Werkstattgespräche zum Bundesteilhabegesetz
- ➔ Sozialmonitoring
- ➔ Steuerungskreis zur ESF-Förderrichtlinie Rückenwind

Bundesministerium für Bildung und Forschung

- ➔ Lenkungsausschuss BISS – Bildung durch Sprache und Schrift

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

- ➔ Arbeitsgruppe Kinder psychisch kranker Eltern
- ➔ Ausbildungsinitiative Pflege
- ➔ Begleitung Förderprogramm Zukunftssicherung der Wohlfahrtspflege durch Digitalisierung
- ➔ Beirat Bundesfreiwilligendienst
- ➔ Beirat ESF Förderprogramm „Stärkung der Teilhabe Älterer“
- ➔ Beirat für die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf
- ➔ Beirat Jugendstrategie
- ➔ Beteiligungsgruppe „Gemeinsam zum Ziel“ zur Gesamtzuständigkeit SGB VIII
- ➔ Bundesinitiative zum Schutz geflüchteter Menschen in Flüchtlingsunterkünften
- ➔ Bundeskuratorium Bundesstiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“
- ➔ Bund-Länder-Steuerungsgruppe Sprach-Kitas
- ➔ Expertengremium Monitoring Gute-KiTa-Gesetz
- ➔ Handlungsspezifische Arbeitsgruppe zum Kinder- und Jugendplan (KJP)
- ➔ Nationale Demenzstrategie
- ➔ Zentralstellensitzung Bundesfreiwilligendienst
- ➔ Zukunftsdialog Neue Arbeit – Neue Sicherheit

Bundesministerium für Gesundheit

- ➔ AG Übertragbare Geschlechtskrankheiten
- ➔ Gespräche GVGW Tarife und Corona
- ➔ Konzertierte Aktion Pflege
- ➔ Roadmap zur Umsetzung eines Personalbedarfsbemessungsinstrumentes in der stationären Pflege
- ➔ Verbändeaustauschrunden zu Corona-, Tarif- und Energiepreisthemen

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

- ➔ Bündnis bezahlbarer Wohnraum
- ➔ Dialogprozess zur Neuen Wohngemeinnützigkeit

GKV-Spitzenverband

- ➔ GKV-Spitzenverband – Arbeitsgruppe Vorsorge und Reha-Atteste für Müttergenesung
- ➔ GKV-Spitzenverband Beirat Leitfaden Selbsthilfeförderung
- ➔ GKV-Spitzenverband Gemeinsamer Ausschuss Qualitätssicherung in der Vorsorge und Rehabilitation
- ➔ Verhandlungen Rahmenempfehlungen Kurzzeitpflege nach § 88a SGB XI

Europäische Kommission

- ➔ Expertengruppe für Soziales Unternehmertum (GECES)

Ausgewählte Veranstaltungen

Der Paritätische Gesamtverband hat 2021 und 2022 Veranstaltungen vor allem online durchgeführt. Ausgewählte Tagungen, Fachgesprächen und Workshops finden sich nachfolgend:

2021

- Digi-Dienstag, die monatliche Digitalisierungreihe beim Paritätischen, regelmäßig jeden dritten Dienstag im Monat. Online.
- Inforeihe „Kinder, Jugend und Familie“, 43 Online-Veranstaltungen in 2021/2022.
- Arbeitgebertagung im Paritätischen, Januar 2021.
- Fachgespräch Suchthilfe und Jugendschutz in Kooperation mit fdr+, Januar 2021, Erfurt.
- 17. DJHT, digitale Veranstaltungen im Rahmen des Fachkongresses, digitaler Messestand auf Fachmesse inkl. zahlreicher Veranstaltungen im Stand, Mai 2021.
- Das Paritätische Digitalfestival, zahlreiche Einzelveranstaltungen, Mai 2021. Online.
- Jahreskonferenz des Forums der Migrantinnen und Migranten im Paritätischen, Mai 2022.
- Aktionskongress gegen Armut, Juni 2021. Online.
- Jahrestagung Asyl – Online-Konferenz. Juni 2021.
- Podiumsdiskussion mit Spitzenpolitiker*innen zur Bundestagswahl 2021, Juni 2021. Online
- Workshop: Austausch BTHG Wirkung und Wirksamkeit, Juni 2021.
- 48h Vielfalt ohne Alternative! Reloaded. Konferenz, Juli 2021. Online.
- Geht wählen, weil alle zählen! zahlreiche Einzelveranstaltungen, Juli 2021. Online.
- Drei digitale Wahlsalons zur Bundestagswahl mit Vertreter*innen der demokratischen Parteien, August und September 2021. Online.
- Das neue Kinder- und Jugendschutzstärkungsgesetz – Folgen und Nebenwirkungen für Kinder psychisch und suchtkranker Eltern, September 2021, Online.
- Vorstellung des Paritätischen Jahresgutachtens 2021, September 2021.
- Flüchtlinge und Migrant*innen beraten: Afghanistan – Rechtliche Folgen der Machtübernahme durch die Taliban (zusammen mit LV Berlin), Oktober 2021.

- Workshop „Gewaltschutz in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen“, Oktober 2021. Online.
- Workshop: GVWG Tarife in der Pflege, November 2021.
- Eltern in Haft: Bindung, Beziehung und Kontakt zu Kindern, digitaler Fachtag, November 2021.
- Workshop: Wohnungspolitik im Paritätischen mit dem Schwerpunkt: Gemeinwohlorientierte Bodenpolitik gestalten, November 2021. Online.
- Fachveranstaltung „Klimaschutz in der Sozialen Arbeit stärken“, Dezember 2021.

2022

- Engagement im Paritätischen, 6 Online-Veranstaltungen, 2022.
- Online-Reihe Inklusives SGB VIII, 4 Online-Veranstaltungen, 2022.
- Paritätisches Fachgespräch Suchthilfe: „Verständnis und Haltung der Suchthilfe im Wandel“, Januar 2022. Online.
- Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Kinder und Jugendliche – Perspektiven der freien und öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe, Februar 2022, Online.
- Fachgespräch: Wie weiter mit dem Sozialen Arbeitsmarkt, Februar 2022.
- Info-Veranstaltung zu GVWG Tarif-Richtlinien, März 2022.
- Paritätischer Arbeitsrechtstag, März 2022.
- Gemeinsamer Workshop GVWG – Austausch Maßnahmekataloge auf Landesebene, April 2022
- Workshop zur Finanzierung der Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE), April 2022 und November 2022.
- Digital-Festival – The Next Level, zahlreiche Einzelveranstaltungen, Mai 2022. Online.
- Forum der Paritätischen Freiwilligendienste (ca. 120 Teilnehmende, zumeist Freiwillige), Mai 2022. Berlin
- Vorstellung und Diskussion der aktualisierten Paritätischen Engagement-Charta im Rahmen einer digitalen Auftaktveranstaltung, Mai 2022.
- Paritätischer Fachtag „Hinschauen, zuhören, helfen. Kinder psychisch und suchtkranker Eltern im Netzwerk unterstützen“, Juni 2022, Berlin.

- ➔ Vorfahrt für Gemeinnützigkeit – Not For Profit-Gipfel, Juli 2022. Online.
- ➔ #WirHilft. Aktionswoche Selbsthilfe 2022, zahlreiche Einzelveranstaltungen inkl. Auftaktveranstaltung, September 2022: Online.
- ➔ Abschlusskonferenz des AMIF Projekts (Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds): „Gemeinsam aktiv: Kooperation zwischen (migrantischen) Akteur*innen Sozialer Arbeit stärken, September 2022
- ➔ Zukunftsperspektiven der Offenen Kinder- und Jugendarbeit nach Corona – Erkenntnisse aus NRW, September 2022. Online.
- ➔ Der psychischen Gewalt gegen Kinder mehr Aufmerksamkeit schenken!, Oktober 2022, Online.
- ➔ Soziale Infrastruktur vor dem Aus? Vorstellung der Ergebnisse einer Umfrage unter Paritätischen Mitgliedsorganisationen, Oktober 2022.
- ➔ Behinderung, Ableismus und Inklusion in den Freiwilligendiensten, Oktober und November 2022, Online.
- ➔ #WasZuSagen. Aktionsmonat Jugendpartizipation, November 2022.
- ➔ Auftaktveranstaltung des Projekts „Gemeinsam für ein gesundes Leben: Gesundheitsförderung für und mit Menschen mit Migrationshintergrund im Quartier, November 2022.
- ➔ Jahrestagung Migration: Bewertung der Migrationspolitik ein Jahr nach der Bundestagswahl, November 2022.

Ausgewählte Publikationen (chronologisch nach Erscheinungsdatum)

2021

<p>Arbeitshilfe zum Thema Flucht und Migration</p> <p>Anspruch auf Flüchtlingstatus statt subsidiärem Schutz für sprachliche Weiterbildungsreisende? Heranziehung zum Verfahren für sprachliche Staatsangehörige nach der Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs vom 18.11.2020, Az. C-238/19.</p>	<p>Expertise im Auftrag des Paritätischen Gesamtverbandes</p> <p>Übergang zwischen Schule und Beruf neu denken: Für ein inklusives Ausbildungssystem aus menschenrechtlicher Perspektive Ruth Siegelhuber-Frank-Nehse/Heidemarie Grottel Lena-Lena Wolfgang/Schüler Frank Thiemann</p>	<p>Geh wählen, weil ALLE zählen!</p> <p>Paritätische Forderungen zur Bundestagswahl 2021</p>	<p>Eine Zukunftsgenda für die Vielen</p>	<p>Arbeitshilfe</p> <p>SCHÜLERPILOTE 4. aktualisierte Auflage 2021</p> <p>Der Einsatz von Ehrenamtlichen aus arbeits-, sozialversicherungs- und steuerrechtlicher Sicht</p>	<p>Expertise</p> <p>Kein Kind zurücklassen. Warum es wirksame Maßnahmen gegen Kinderarmut braucht.</p>
<p>Geh wählen, weil ALLE zählen!</p> <p>Pflegepolitische Forderungen des Paritätischen zur Bundestagswahl 2021 – Hintergrundpapier –</p>	<p>Beratung von Unionsbürger*innen: Die Freizügigkeitsrechte in familiären Konstellationen</p>	<p>Unsicherheit im Wandel</p> <p>Das Paritätische Jahresgutachten 2021</p>	<p>Ausgeschlossen oder privilegiert?</p> <p>4. aktualisierte Auflage 2021 Was ist, der neuen Regelungen für britische Staatsangehörige?</p> <p>Zur aufenthalts- und sozialrechtlichen Situation von Unionsbürger*innen und ihren Familienangehörigen</p>	<p>Migrations- und entwicklungspolitische Zusammenarbeit mit ausgewählten Herkunft- und Transitländern – Situationsanalyse Marokko und Tunesien</p>	<p>Tipps zum Umgang mit Datenschutz bei Kollaborationstools</p> <p>Ein Leitfaden erstellt für den Paritätischen Gesamtverband von Dr. Dirk Hengge</p>
<p>Arbeitshilfe zum Thema Flucht und Migration</p> <p>aktualisierte 1. Auflage 2021</p> <p>Grundlagen des Asylverfahrens</p>	<p>Expertise</p> <p>Mehr Rückenwind für den Sozialen Arbeitsmarkt – vorhandene Potenziale für eine bessere Finanzierung nutzen.</p>	<p>Der Paritätische Teilhabebereich 2021</p> <p>Armut von Menschen mit Behinderung im Rahmen des Projekts „Zitfahrforschung: Inklusion wirksam gestalten“</p>	<p>Geschichtliche Vielfalt in der Kinder- und Jugendinter* und trans*Kind*</p>	<p>Geschichtliche Vielfalt in der Kinder- und Jugendinter* und trans*Jugendliche</p>	<p>Armut in der Pandemie. Der Paritätische Armutsbericht 2021</p>

2022



Verbandsmagazin „Der Paritätische“



Abonnieren Sie kostenlos unser
digitales Verbandsmagazin „Der Paritätische“

Sie wollen stets auf dem Laufenden bleiben und per E-Mail informiert werden, sobald ein neues Verbandsmagazin erscheint? Dann abonnieren Sie jetzt kostenlos unseren E-Mail-Benachrichtigungs-Service.

www.der-paritaetische.de/magazin/magazin-abonnieren/

Überregionale Mitgliedsorganisationen (Stand: 01.01.2023)

Als Mitglieder zählt der Paritätische Gesamtverband neben den 15 Paritätischen Landesverbänden folgende überregionale Mitgliedsorganisationen:

ABiD – Institut Behinderung & Partizipation (IB&P) e.V. | ADRA – Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe e.V. | Advent-Wohlfahrtswerk e.V. | Agnes-Karll-Gesellschaft für Gesundheitsbildung und Pflegeforschung mbH | Albert-Schweitzer – Kinderdörfer und Familienwerke e.V. Bundesverband | Allgemeiner Behindertenverband in Deutschland e.V. ABiD | Arbeiter-Samariter-Bund e.V. | Arbeitsgemeinschaft Spina bifida und Hydrocephalus e.V. | Arbeitskreis der Opferhilfen in Deutschland e.V. (ado) | Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V. | ASBH Selbsthilfe gGmbH | autismus Deutschland e.V. | Berufsverband der Fachkräfte zur Arbeits- und Berufsförderung in Werkstätten für behinderte Menschen e.V. (BeFAB) | Bildungsakademie des Bundesverbandes Deutsche Tafel gGmbH | Björn Steiger Stiftung e.V. | BRH – Bundesverband Rettungshunde e.V. | Bund der Freien Waldorfschulen e.V. | Bund der Jugendfarmen und Aktivspielplätze e.V. | Bund diabetischer Kinder und Jugendlicher e.V. | Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-Zentren e.V. | Bundesarbeitsgemeinschaft für Unterstützte Beschäftigung (BAG UB) e.V. | Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungsanpassung e.V. | Bundeselternverband gehörloser Kinder e.V. | Bundesinteressenvertretung schwuler Senioren e.V. (BISS) | Bundesverband anthroposophisches Sozialwesen e.V. | Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e.V. | Bundesverband der Elternkreise suchtgefährdeter und suchtkranker Söhne und Töchter e.V. | Bundesverband der Kehlkopfoperierten e.V. | Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V. | Bundesverband für die Rehabilitation der Aphasiker e.V. | Bundesverband für Kindertagespflege e.V. | Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. | Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V. (BVL) | Bundesverband Niere e.V. | Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. | Bundesverband Skoliose-Selbsthilfe e.V. | Bundesverband spanischer sozialer und kultureller Vereine e.V. | Bundesverband Trans* e.V. | Bundesverband Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister in Deutschland e.V. | Bundesvereinigung Selbsthilfe im anthroposophischen Sozialwesen e.V. | Bundesvereinigung Stottern und Selbsthilfe e.V. | Bundeswehr-Sozialwerk e.V. | Bundeverband Contergangeschädigter e.V. | DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH | Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V. | Dachverband Lesben und Alter e.V. | Der Kinderschutzbund e.V. Bundesverband | Deutsche AIDS-Hilfe e.V. | Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V. (DAJEB) | Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. | Deutsche Diabetes Föderation e.V. | Deutsche Diabetes-Hilfe – Menschen mit Diabetes (DDH-M) e.V. | Deutsche Epilepsievereinigung e.V. | Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V. | Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung, -vernachlässigung und sexualisierter Gewalt e.V. | Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V. | Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie e.V. | Deutsche Hämophilie-Gesellschaft zur Bekämpfung der Blutungskrankheiten e.V. | Deutsche Huntington-Hilfe e.V.



| Deutsche ILCO e. V. | Deutsche Kinderkrebsstiftung | Deutsche Krebsgesellschaft e. V. | Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) | Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe e.V. | Deutsche Morbus Crohn/Colitis Ulcerosa Vereinigung e. V. | Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft e. V. | Deutsche Musiktherapeutische Gesellschaft e. V. | Deutsche Rheuma-Liga – Bundesverband e. V. | Deutsche Stiftung Organtransplantation | Deutsche Tinnitus-Liga e. V. | Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew e. V. | Deutsche Zöliakie-Gesellschaft e. V. | Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e. V. (DBSV) | Deutscher Diabetiker Bund e. V. | Deutscher Frauenbund für alkoholfreie Kultur e. V. | Deutscher Gehörlosen-Bund e. V. | Deutscher Psoriasis Bund e. V. | Deutscher Rollstuhl-Sportverband e. V. | Deutscher Schwerhörigenbund e. V. | Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e. V. | Deutscher Verein für Gesundheitspflege e. V. | Deutscher Wohlfahrtsverband für Gehör- und Sprachgeschädigte (GSW) e. V. | Deutsches Jugendherbergswerk Hauptverband für Jugendwandern und Jugendherbergen e. V. | Deutsches Kinderhilfswerk e. V. | Deutsches Sozialwerk (DSW) e. V. | Deutsches Studentenwerk e. V. | Fachverband Drogen- und Suchthilfe e. V. | Frauenhauskoordinierung e. V. | Frauenselbsthilfe Krebs e. V. | Freimaurerisches Hilfswerk e. V. | Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e. V. | FRÖBEL e. V. | Gemeinnützige Gesellschaft für Bildung und berufliche Integration mbH gbbi | Gesellschaft für Dienste im Alter mbH (GDA) | Guttempler in Deutschland e. V. | GwG Gesellschaft für Personenzentrierte Psychotherapie und Beratung e. V. | HILFSWERK der Unitarier (Gesamtverband) e. V. | Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen e.V. (IGfH) | Internationale Jugendgemeinschaftsdienste – Bundesverein e. V. | Johannisches Sozialwerk e. V. | Jugendnetzwerk Lambda e. V. | KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e. V. | KfH-Stiftung Präventivmedizin | Kneipp-Bund e. V. | LERNEN FÖRDERN Bundesverband zur Förderung von Menschen mit Lernbehinderungen e. V. | Lesben- und Schwulenverband in Deutschland - Bundesverband e. V. (LSVD) | Medibus Mediengemeinschaft für blinde und sehbehinderte Menschen e. V. | medico international e. V. | Mukoviszidose e. V. | Netzwerk der Gehörlosen-Stadtverbände e. V. | NIKODEMUS-WERK e. V. | Paritätische Akademie Berlin gGmbH | Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e. V. | PFAD - Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien e. V. | pro familia Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. Bundesverband | Pro Retina Deutschland e. V. | Queere Bildung e. V. | SOS Kinderdorf e. V. | Sozialverband VdK e. V. | Sozialwerk der Bundesfinanzverwaltung e. V. | Sozialwerk der Bundesverkehrsverwaltung e. V. | Sozialwerk der Inneren Verwaltung des Bundes e. V. | Sozialwerk des Auswärtigen Amtes e. V. | Sozialwerk des Demokratischen Frauenbundes e. V. | Stiftung Deutsche Krebshilfe | Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe | Stiftung Sudetendeutsches Sozial- und Bildungswerk | Tafel Deutschland e. V. | Verband alleinerziehender Mütter und Väter e. V. | Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e. V. | Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e. V. | Verband Deutscher Schullandheime e. V. | Verband für interkulturelle Arbeit – VIA e. V. | Verband für sozial-kulturelle Arbeit e. V. | Vereinigung der Waldorfkindergärten e. V. | Volkssolidarität – Bundesverband e. V. | WEISSER RING e. V. | ZNS Hannelore Kohl Stiftung für Verletzte mit Schäden des Zentralen Nervensystems e. V.

Serviceleistungen

Sparen durch Paritätische Rahmenverträge. Ihr Verband, Ihre Einkaufsvorteile.

Seit nunmehr knapp 17 Jahren verhandelt der Paritätische Gesamtverband für alle Mitgliedsorganisationen im Paritätischen bundesweit gültige Rahmenverträge mit namhaften Herstellern, Großhändlern und Dienstleistern, um Sonderkonditionen und Vereinfachungen bei den täglichen Beschaffungen sicherzustellen.

Mit ca. 200 Rahmenverträgen bietet der Gesamtverband ein breites Spektrum an Einsparmöglichkeiten für die unterschiedlichsten Bedarfsträger in unserem Verband an. Neben Fahrzeugen, Hardware, Software und Einrichtungsgegenständen sind gerade in Bezug auf den sich verschärfenden Fachkräftemangel die Rahmenvertragspartner für Mitarbeitergewinnung von großer Bedeutung geworden. Gerade vor diesem Hintergrund konnte der Gesamtverband auch die Möglichkeiten für die private Nutzung von ausgewählten Rahmenverträgen weiter ausbauen.

In unserem neu gestalteten Einkaufsportal auf der Internetseite des Paritätischen Gesamtverbandes findet man alle aktuellen Rahmenverträge an einem Ort. Darüber hinaus informieren wir Sie über unseren redaktionell selbst erstellten Einkaufsnewsletter monatlich über neue Partner, attraktive Aktionen, Veranstaltungen sowie über Wissenswertes aus den Branchen unserer Lieferanten.

Weiterführende Informationen unter:

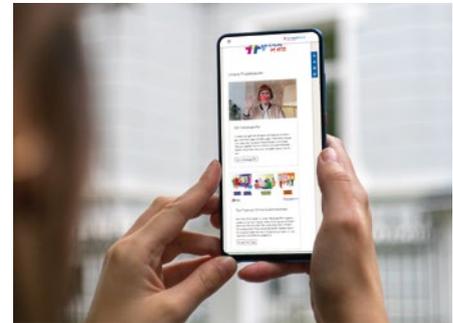
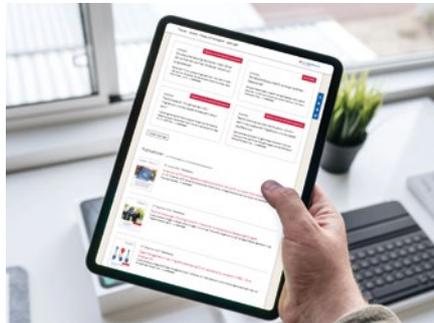
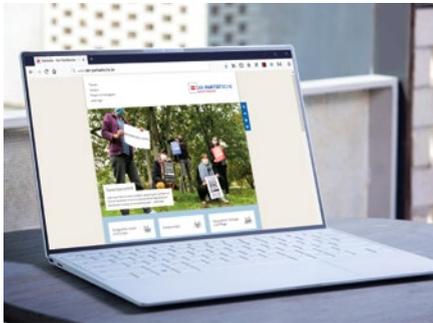
<https://www.der-paritaetische.de/leistungen-angebote-und-veranstaltungen/ihr-verband-ihre-einkaufsvorteile/>



Titel des Rahmenvertragskatalogs 2022

Relaunch der Website des Paritätischen Gesamtverbandes

Neues Design, neue Struktur, neue Funktionalitäten



Während in der Pandemie der Gesamtverband in Rekordzeit auf digitales Arbeiten umgestellt wurde, ist im Frühjahr 2022 auch die Website nachgezogen: Die neue Homepage ist die digitale Visitenkarte, eine gut strukturierte Informationsplattform und ein Sprungbrett für die Kampagnenarbeit.

Es war an der Zeit, im Sinne der Arbeit für die Ziele unserer Mitglieder, die Website des Gesamtverbandes grundlegend zu modernisieren. Wir brauchten eine Informationsarchitektur, die auch auf Tablets oder Smartphonebildschirmen funktioniert, ohne, dass wir uns im Umfang der Inhalte einschränken müssen. Denn diese sind bei uns als Wohlfahrtsverband mitunter komplex. Notwendig war eine neue Struktur und Nutzer*innenführung.

An welchen Stellen eine Aufteilung und Aufgliederung der Informationen in Zukunft erfolgen soll, wurde zur Leitfrage der ersten Phase der Konzeption. Die Aufteilung in sechs Themenbereiche wurde zum zentralen strukturierenden Merkmal für alle fachlichen Informationen.

Zentral in den Vordergrund gerückt sind darüber hinaus Leistungen und Angebote für Mitglieder des Verbandes sowie der ausgebauter Bereich „Presse & Kampagnen“.

Denn Kampagnenkommunikation wird immer wichtiger in unserer Rolle als Lobbyorganisation für unsere Mitglieder und ihre Zielgruppen. Dem trägt die neue Website mit einem extra dafür eingerichtet Bereich Rechnung.

Eine neue Funktion ist darüber hinaus der Benachrichtigungs-Service. Er erlaubt es den Nutzer*innen für ihre thematischen Bedürfnisse maßgeschneiderte E-Mail-Benachrichtigungen zu abonnieren, wann immer der Verband zu Themen von Interesse Fachinfos, Stellungnahmen, Publikationen oder Pressemitteilungen veröffentlicht.

Hier der Link zur Website: <https://www.der-paritaetische.de/>

News-Service für Fachmeldungen, Stellungnahmen, Publikationen und Pressemitteilungen abonnieren:
<https://www.der-paritaetische.de/news-service/>

ZEIG WAS DU DRAUF HAST!



Wohlfahrtsmarken helfen.

PORTO 
MIT HERZ
Wohlfahrtsmarken

www.wohlfahrtsmarken.de



**HÄNDE
REICHEN.
WERTE
SCHÜTZEN.**

Ihr Interessenvertreter in allen Versicherungsangelegenheiten der Sozialwirtschaft

Wir analysieren den individuellen Absicherungsbedarf Ihrer Einrichtung, kaufen den dafür notwendigen Versicherungsschutz zu besten Bedingungen ein und sind auch an Ihrer Seite, wenn ein Schaden eingetreten ist.

Partner des Paritätischen

- ✓ Versicherungs- und Risikoberatung
- ✓ Versicherungseinkauf
- ✓ Vertragsbetreuung

UNION Versicherungsdienst GmbH
Ecclesiastraße 1 – 4 • 32758 Detmold
Telefon +49 5231 603-0
info@union-paritaet.de
www.union-paritaet.de

Ein Unternehmen
des Paritätischen

 **DER PARITÄTISCHE**

**UNION**
VERSICHERUNGSDIENST



Oranienburger Str. 13-14

10178 Berlin

Tel. 030 24636-0

Fax 030 24636-110

www.paritaet.org

info@paritaet.org